# Johannes Weber

Meetingmanagement (WS 13/14 Mastergruppe 7B) Erfasste Fragebögen = 10



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

#### Legende Relative Häufigkeiten der Antworten Std -Ahw Mittelwert Median 0% 0% n=Anzahl mw=Mittelwert md=Median s=Std.-Abw. E.=Enthaltung Fragetext Linker Pol Rechter Pol Skala Histogramm 1. Aussagen zur Referentin/zum Referenten 100% <sup>1.1)</sup> Die/Der Referentln war inhaltlich kompetent. trifft absolut zu trifft absolut nicht zu mw=1 md=1 s=0 2 3 5 100% 0% 0% 0% 0% 1.2) Die/Der ReferentIn hat die Inhalte strukturiert und n=10 trifft absolut zu trifft absolut nicht zu mw=1 md=1 s=0 gut verständlich vermittelt. 100% 0% n=10 mw=1 md=1 s=0 Die/Der ReferentIn hat sich Zeit genommen, auf trifft absolut zu Fragen einzugehen. 100% 0% 0% 0% Die/Der ReferentIn hat Fragen kenntnisreich n=9 mw=1 md=1 s=0 trifft absolut zu trifft absolut nicht zu beantwortet. 5 90% 10% 0% 0% 0% Die/Der ReferentIn bezog die n=10 trifft absolut zu trifft absolut nicht zu TeilnehmerInneninteressen gut mit ein. mw=1,1 md=1 s = 0.35 2. Aussagen zu der methodischen Gestaltung 88,9% 11,1% <sup>2.1)</sup> Die Methoden waren auf die Ziele und die Inhalte n=9 mw=1,1 md=1 s=0,3 trifft absolut zu trifft absolut nicht zu genau abgestimmt. 66,7% 33,3% 0% 0% Das Seminar war methodisch abwechslungsreich n=9 mw=1,3 md=1 s=0,5 trifft absolut zu trifft absolut nicht zu gestaltet. 5 88.9% 11.1% 0% 0% 0% n=9 mw=1,1 md=1 s=0,3 Es gab genügend Gelegenheiten zur aktiven trifft absolut zu trifft absolut nicht zu Teilnahme

trifft absolut zu

Die Übungen erleichtern die Umsetzung in die

Praxis wesentlich.

77,8%

22,2%

0%

0%

5

0%

n=9 mw=1,2 md=1 s=0,4

trifft absolut nicht zu

### 3. Gesamtbewertung 22,2% 3.1) Der Stoffumfang war ... viel zu viel viel zu wenig 10% 10% 0% 80% $^{\rm 3.2)}~$ Das Tempo der Veranstaltung war ... n=10 mw=3 md=3 s=0,5 viel zu schnell viel zu langsam 88,9% 11,1% <sup>3.3)</sup> Die Anforderungen waren ... viel zu hoch viel zu gering

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

# **Profillinie**

Teilbereich: ZSK

Name der/des Lehrenden: Johannes Weber
Titel der Lehrveranstaltung: Meetingmanagement

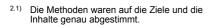
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

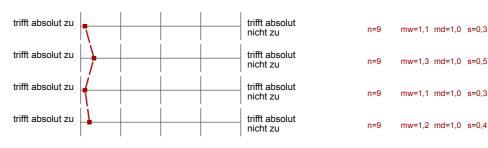
### 1. Aussagen zur Referentin/zum Referenten



#### 2. Aussagen zu der methodischen Gestaltung



- 2.2) Das Seminar war methodisch abwechslungsreich gestaltet.
- 2.3) Es gab genügend Gelegenheiten zur aktiven Teilnahme.
- 2.4) Die Übungen erleichtern die Umsetzung in die Praxis wesentlich.



#### 3. Gesamtbewertung



#### Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Aussagen zur Ref	erentin/zum	Referenten
---------------------	-------------	------------

<sup>1.6)</sup> Welche Anregungen haben Sie für die Referentin/den Referenten?

MANCHMAL MUSTICA SCHWIN ZU VOLIRMON: SPROCH NOMPS

bitte weiterso! 2.B. mit Transparenz Didaletisches Vorgelien 2.B. diverse Plethoola . realistische "neether" statt

toler Pozent!! Toler Inhalt-Psuper genecht

genauso weitermachen !!!

authentische, hompedente und vollhomm en sympathische Fulltrit - weite SC

#### 2. Aussagen zu der methodischen Gestaltung

<sup>2.5)</sup> Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie zum Methodeneinsatz?

Ver siden die wicht-hlinjschin Situationen haben einen greßen Helschit

SPONTAND TRANSPARIOUS SOME PROFESSIONALL GUSTALTUNG
REALES SITUATIONES OUNES ROLLONSPIOL
JOHNNOS BROWNT 8-8-1

<sup>&</sup>lt;sup>2.6)</sup> Welche positiven Anmerkungen haben Sie zum Seminar?

sehr abovelistingsreiche ausprechende diclatitische Gestaltuf. Gines des besten Seminare des Häufige Meta-Essene half, die Smithts des Seminare of sehr proxisorientlet

Bluine Lonstruierten Rollunspielle Beuper Lompetenter u. sympathischer Dorent Etransparens / Metaebene

De (Ebrend mendet so vielle Vechniben yn Methour genomy an chine dass es dalle cuffeets odir arroacht in wither.

-> realiter Situationen (keine Hallenspiele) -> guter Einblick in Methodik

(Interleadered; mon Beeibt debei!